

**A N F R A G E** von Françoise Okopnik (Grüne, Zürich) und Robert Brunner (Grüne, Steinmaur)

betreffend Zunehmende Nitratbelastung des Grundwassers

---

Aus dem Umweltbericht 2008 geht hervor, dass die Nitratbelastung des Grundwassers seit 2004 wieder am Zunehmen ist. Fassungen, welche vor 2004 Nitratwerte um den Toleranzwert aufwiesen, weisen heute wieder Werte um den Grenzwert von 40mg/l auf.

Gründe dafür können einerseits der heisse und trockene Sommer 2003 sein, andererseits die Lockerung der ÖLN-Vorschriften seit 2004, welche die Winterbegrünung nicht mehr als Bedingung enthalten. Die Winterbegrünung wurde seinerzeit als Massnahme gegen Nitratauswaschung und Erosion eingeführt. Die Lockerung dieser Vorschrift schadet sowohl der Gewässerqualität wie der Bodenfruchtbarkeit.

Die Lockerung der ÖLN-Vorschriften wurde lange vor dem Inkrafttreten angekündigt und gevernehmllast.

Art. 62a des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991 (Stand am 1. August 2008) definiert Massnahmen der Landwirtschaft, bzw. bietet Finanzierungen für Massnahmen, die zur Erfüllung der Anforderungen an die Wasserqualität der ober- und unterirdischen Gewässer erforderlich sind; wenn der betreffende Kanton die Gebiete, in denen die Massnahmen erforderlich sind, bezeichnet und die vorgesehenen Massnahmen aufeinander abgestimmt hat und die Massnahmen (für die Landwirte) wirtschaftlich nicht tragbar sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternahm der Regierungsrat um die Lockerung der ÖLN-Vorschriften zu verhindern?
2. Wie viele Grundwässer zeigen erhöhte Nitratgehalte?
3. Wie viele GSchG-62a-Projekte waren vor 2004 am Laufen? Welche Wirkung zeigten sie auf die Grundwasserqualität?
4. Wie viele GSchG-62a-Projekte wurden mit der Ankündigung der Lockerung der ÖLN-Vorschriften eingereicht? Wie viele bewilligt?
5. Was wurde unternommen, um GSchG-2a-Projekte anzuschieben? Welche anderen Massnahmen wurden aufgegleist, um in kritischen Gebieten ein Ansteigen des Nitratgehaltes im Grundwasser zu verhindern?
6. Wie wurden die Massnahmen von Seiten der Landwirte aufgenommen?

Françoise Okopnik  
Robert Brunner